DNCA INVEST
SRI EUROPE GROWTH

EUROPÄISCHE WACHSTUMSAKTIEN

Anlageziel

Ziel des Teilfonds ist es, die paneuropäischen Aktienmärkte während des empfohlenen Anlagezeitraums zu übertreffen. Der Referenzindex STOXX EUROPE 600 Net Return EUR, der mit wieder angelegten Dividenden berechnet wird, wird für nachträgliche Vergleichszwecke zur Verfügung gestellt. Die Anleger werden darauf aufmerksam gemacht, dass der Verwaltungsstil diskretionär ist und ESG-Kriterien („Umwelt, Soziales, Gesellschaft und Unternehmensführung") integriert.
Um das Anlageziel zu erreichen, stützt sich die Anlagestrategie auf eine aktive Verwaltung mit Ermessensspielraum.

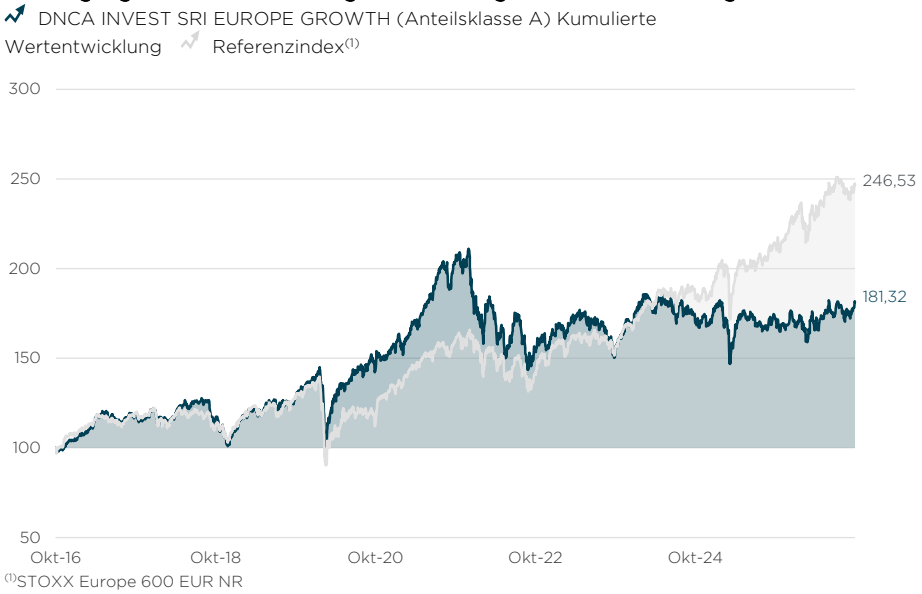
Finanzkennzahlen

Nettoinventarwert (EUR)	296,23
Fondsvermögen (Mio €)	683
Aktien-Positionen	46
Durchschnittliche Marktkap. (mrd€)	96
Price to Earning Ratio 2027e	22,2x
Price to Book 2026	5,5x
EV/EBITDA 2027e	14,3x
NV/EBITDA 2026	0,9x
Free Cash Flow yield 2027e	3,83%
Dividend yield 2026e	1,58%

Facset, Konsens der Analysten zum „30.10.2026". Die in diesem Dokument dargestellten Finanzdaten dienen lediglich zu Informationszwecken und basieren auf den zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments verfügbaren Marktkonsensdaten. Diese Daten beruhen auf aktuellen Marktannahmen und können sich ändern. Sie stellen keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung dar.

Wertentwicklung auf Basis 100 (von 31.10.2016 bis 30.10.2026)

Die vergangene Wertentwicklung ist keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung



(1)STOXX Europe 600 EUR NR

Die Wertentwicklung wird von DNCA FINANCE frei von Verwaltungskosten berechnet.

Annualisierte Wertentwicklung und Volatilität (%)

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Anteilsklasse A	+5,54	+5,94	-2,25	+6,13	+8,16
Referenzindex	+15,88	+17,23	+9,11	+9,44	+9,10
Anteilsklasse A - Volatilität	14,19	14,21	16,26	15,53	15,29
Referenzindex - Volatilität	12,31	12,33	13,96	14,99	15,50

Kumulierte Wertentwicklung (%)

	1 Monat	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Anteilsklasse A	+3,04	+7,25	+5,54	+18,90	-10,78	+81,32
Referenzindex	+1,96	+11,66	+15,88	+61,11	+54,74	+146,52

Wertentwicklung per Kalenderjahr (%)

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Anteilsklasse A	-0,03	-1,46	+10,47	-26,20	+37,96	+12,25	+31,12	-11,65	+13,28	-1,22
Referenzindex	+19,80	+8,78	+15,81	-10,64	+24,91	-1,99	+26,82	-10,77	+10,58	+1,73

Risikoindikator

1 — 2 — 3 — **4** — 5 — 6 — 7

Geringeres Risiko — Höheres Risiko

Synthetischer Risikoindikator nach PRIIPS. 1 entspricht der niedrigsten Stufe und 7 der höchsten Stufe.

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Sharpe Ratio	0,23	0,23	-0,27	0,33
Tracking Error	6,63%	6,18%	7,63%	7,97%
Korrelationskoeffizient	0,88	0,90	0,88	0,86
Information Ratio	-1,50	-1,83	-1,49	-0,42
Beta	1,02	1,04	1,03	0,90

Hauptrisiken : Risiko in Verbindung mit dem diskretionären Management, Aktienrisiko, Liquiditätsrisiko, Risiko eines Kapitalverlustes, Zinsrisiko, Devisenrisiko, Risiko durch Invstitionen in Derivate sowie in Instrumente welche Derivate nutzen, Kreditrisiko, Ausfallrisiko, Risiko beim Halten von Wandelanleihen, Risiko SVI, Risiko der Nachhaltigkeit

DNCA INVEST
SRI EUROPE GROWTH
EUROPÄISCHE WACHSTUMSAKTIEN

Wichtige positionen*

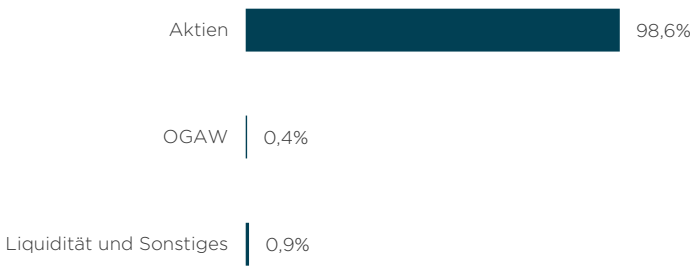
	Gewicht
ASML HOLDING NV	5,51%
AIR LIQUIDE SA	5,27%
GALDERMA GROUP AG	4,81%
NOVONESIS (NOVOZYMES) B	4,62%
LONZA GROUP AG-REG	4,19%
SAFRAN SA	3,87%
UCB SA	3,82%
EXOSENS SAS	3,70%
L'OREAL	3,65%
DEUTSCHE BOERSE AG	3,59%
	43,02%

Monatliche Leistungsbeiträge
Die vergangene Wertentwicklung ist keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung

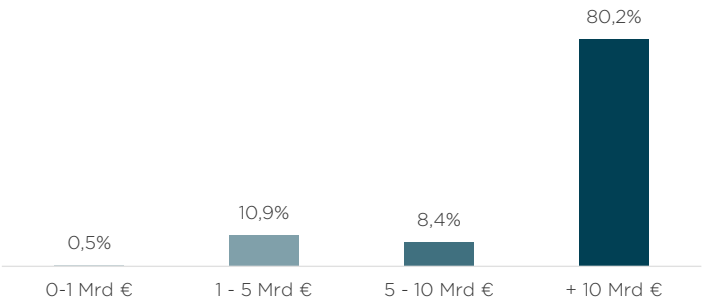
Bester	Gewicht	Kontribution
UCB SA	3,82%	+0,99%
GALDERMA GROUP AG	4,81%	+0,85%
LONZA GROUP AG-REG	4,19%	+0,57%
L'OREAL	3,65%	+0,51%
KONGSBERG GRUPPEN ASA	3,31%	+0,50%

Schlechtester	Gewicht	Kontribution
SAFRAN SA	3,87%	-0,87%
SCHNEIDER ELECTRIC SE	3,58%	-0,77%
ASML HOLDING NV	5,51%	-0,77%
GAZTRANSPORT ET TECHNIGA SA	3,10%	-0,49%
ROLLS-ROYCE HOLDINGS PLC	2,10%	-0,33%

Aufschlüsselung nach Vermögensklassen



Aufteilung nach marktkapitalisierung



Sektoren (ICB)

	Fonds	Index
Gesundheitswesen	26,4%	13,6%
Industrien	20,9%	14,5%
Technologie	13,4%	9,0%
Konsumgüter und Dienstleistungen	7,7%	4,0%
Chemie	5,3%	2,2%
Bau	5,1%	3,0%
Energie	3,9%	7,3%
Finanzdienstleistungen	3,6%	4,1%
Reisen und Freizeit	3,2%	0,8%
Lebensmittel, Getränke und	2,4%	5,4%
Versorger	2,3%	4,8%
Banken	1,8%	14,2%
Automobil	1,7%	1,2%
Einzelhandel	1,0%	1,0%
Rohstoffe	-	2,5%
Telekommunikation	-	2,6%
Versicherungen	-	6,1%
Medien	-	0,6%
Körperpflege-, Drogerie- und	-	2,3%
Immobilien	-	1,0%
OGAW	0,4%	N/A
Liquidität und Sonstiges	0,9%	N/A

Länder

	Fonds	Index
Frankreich	32,1%	14,5%
Schweiz	15,4%	15,0%
Italien	9,4%	5,1%
Vereinigtes Königreich	9,0%	22,9%
Deutschland	6,6%	13,1%
Niederlande	5,8%	8,0%
Belgien	5,7%	1,9%
Dänemark	4,9%	2,7%
Spanien	3,4%	5,8%
Norwegen	3,3%	1,4%
Irland	1,8%	0,7%
Schweden	1,5%	5,3%
OGAW	0,4%	N/A
Liquidität und Sonstiges	0,9%	N/A

Käufe und Verkäufe

Käufe : Keine

Verkäufe : BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES

Kommentar des Fondsmanagements

Wie schon in den vergangenen Monaten und insbesondere seit Beginn des Konflikts im Iran hielt der Oktober sowohl auf makroökonomischer als auch auf mikroökonomischer Ebene einige Überraschungen bereit.

Letztendlich hatte die FOMC-Sitzung vom 28. Oktober keine nennenswerten Auswirkungen auf den Markt, da keine neuen Leitwerte (3,75 % bis 4,0 %) bekannt gegeben wurden – und dies trotz des relativ hawkischen Tons von Kevin Warsh. Dieser vorläufige Status quo und die relativ gute Entwicklung der Indizes (-0,9 % beim S&P, +2,0 % beim Stoxx 600) spiegeln zum Teil die Robustheit der US-Wirtschaft wider, wobei die Einkaufsmanagerindizes (PMI) weiterhin im Expansionsbereich liegen, sowie eine gute Widerstandsfähigkeit der Verbraucher, verbunden mit einer nach wie vor zu hohen Inflation (US-Kern-VPI +2,6 % im September). Der Markt rechnet derzeit mit einer weiteren Anhebung um 25 Basispunkte im Dezember.

In Europa sind die Konjunktursignale weiterhin eher gemischt: In Deutschland hat sich das Geschäftsklima zwar leicht verbessert, das Binnenwachstum ist jedoch schwach. Auch die EZB hat beschlossen, ihre Leitzinsen unverändert zu lassen. Die Sorgen um die französische Staatsverschuldung halten an, da es der Regierung nicht gelingt, ihren Jahreshaushalt zu verabschieden, und sie offenbar nicht in der Lage ist, angemessene Maßnahmen zur Senkung ihres Defizits zu ergreifen, das auf etwa 5 % des BIP geschätzt wird. Die Rendite der 10-jährigen OAT hat zeitweise die 5-Prozent-Marke überschritten, und der Spread zur deutschen 10-jährigen Anleihe hat sich stark ausgeweitet und erreichte Ende des Monats einen Höchststand von 165 Basispunkten, womit er den historischen Höchststand von 2011 (130 Basispunkte) übertraf.

Die Widerstandsfähigkeit der Aktienmärkte erscheint daher angesichts bestimmter makroökonomischer Indikatoren überraschend. Der Ölpreis steigt weiter rasant an (118 $ für Brent), obwohl der Ölfluss durch die Straße von Hormus wieder aufgenommen wurde, und die Rendite der 10-jährigen US-Anleihe schwankt um die 5 %. Der verstärkte Inflationsdruck scheint anzuhalten (Konflikte, Souveränitätsfragen, Reshoring, Chip-Preise…). Dennoch zeigt sich das Wirtschaftswachstum widerstandsfähig (+3,4 % US-BIP im 3. Quartal 2026), was vor allem auf den explosionsartigen Anstieg der Investitionen in künstliche Intelligenz zurückzuführen ist (geschätzt auf ein Drittel dieses Wachstums), der eine Reihe von Segmenten (Halbleiter, Industrie, Infrastruktur) beflügelt und gleichzeitig für bestimmte Mitarbeiter im Silicon Valley (vgl. den bevorstehenden Börsengang von Antropic) sowie in Korea (Speicherchips auf Allzeithoch).

Die jüngsten Spannungen rund um die Finanzierung der Neocloud-Unternehmen (Coreweave, Nebius) bei besonders hohen Zinssätzen (15 %) mahnen uns jedoch zur Vorsicht, ebenso wie die US-Zwischenwahlen, die diesem Trend einen Dämpfer versetzen könnten, da möglicherweise strengere Vorschriften für den Bau von Rechenzentren eingeführt werden.

Der Oktober führte somit zu einer deutlichen Sektorrotation in Europa, mit einer Rückkehr zu defensiven Sektoren: Gesundheitswesen +14 %, Gebrauchsgüter +13 %, Versicherungen +7 % gegenüber beispielsweise -11 % bei den Banken. Der Technologiesektor schloss den Monat uneinheitlich ab, wobei Unternehmen, die als „AI-Verlierer“ gelten (SAP, RELX…), eine bemerkenswerte Outperformance verzeichneten – zum Nachteil der Halbleiterbranche, trotz einer Reihe beeindruckender Ergebnisse im dritten Quartal.

Insbesondere ASML kündigte an, seine Produktionskapazität für EUV in den nächsten zwei Jahren um 30 % zu erhöhen, mit einem Potenzial von 110 Maschinen im Jahr 2028 (im Vergleich zu 48 ausgelieferten Maschinen im Jahr 2025). Die Nachfrage ist äußerst robust und kann nicht vollständig gedeckt werden. Das Unternehmen ist zudem zuversichtlich hinsichtlich seines Potenzials für Preiserhöhungen und Margenverbesserungen. Dies hinderte die Aktie jedoch nicht daran, den Monat mit einem Minus von 11 % zu beenden. Im gleichen Themenbereich haben auch Schneider und Legrand überzeugende Ergebnisse veröffentlicht.

Die neue Prognose von Schneider (12–14 % organisches Wachstum für 2026 gegenüber ursprünglich 10–13 %) erscheint angesichts des dreistelligen Wachstums seit Jahresbeginn (+17 % in den ersten neun Monaten), das vor allem durch die Nachfrage im Bereich Rechenzentren getragen wird, fast schon konservativ. Die Aktie gab im Monatsverlauf um 19 % nach. Die Ankündigung der Übernahme des Industrie-Softwareherstellers PTC am 5. Oktober für 23 Milliarden Dollar hat die Aktie stark belastet und maßgeblich zur Herabstufung beigetragen: der Umfang der zu integrierenden Vermögenswerte, Unsicherheiten hinsichtlich der durch KI verursachten Umbrüche für ein Softwareunternehmen sowie der erhebliche Finanzierungsbedarf auf den öffentlichen Märkten (Platzierung von 6 Mrd. €). Legrand hat seine Ziele für das organische Wachstum im laufenden Jahr angehoben (+11–13 % gegenüber zuvor +8–10 %), was auf die Dynamik im Bereich der Rechenzentren in den USA zurückzuführen ist.

Unter den Industrieunternehmen schnitt Air Liquide gut ab (+6 %) nach einem überzeugenden Investorentag, an dem das Managementteam den mittelfristigen Plan „Beyond 2030“ vorstellte: 5 % annualisiertes Umsatzwachstum, 10 % annualisiertes Gewinnwachstum je Aktie und kontinuierliche Bemühungen um die Rentabilität (+400 bis +600 Basispunkte kumulativ). Das defensive Profil wirkt im aktuellen Umfeld beruhigend, und das dritte Quartal war solide (3 % organisches Wachstum). Im Vergleich dazu enttäuschte Safran am Tag der Veröffentlichung stark (-10 %). Der Anstieg des Ölpreises und der Rückgang des Flugverkehrs sind für Triebwerkshersteller ungünstig. Die operative Leistung war zwar nach wie vor beeindruckend, blieb jedoch leicht hinter den Erwartungen zurück (+13 % bei konstanten Wechselkursen gegenüber den vom Konsens erwarteten +14 %), insbesondere beim Schlüsselindikator „Civil Aftermarket“ im Geschäftsbereich Antriebe (+18 % gegenüber +21 %). Die Vergleichsbasis war zugegebenermaßen anspruchsvoll. Allein die Verlangsamung rechtfertigte bereits einen Rückgang des Aktienkurses. Die unerwartete Ankündigung einer Erhöhung des Investitionsbudgets auf 6 % des Umsatzes (gegenüber 4,5 % im Konsens, was einer Steigerung um rund eine Milliarde entspricht), ohne klare Erklärung zu dessen zusätzlichem Beitrag zum Wachstum, verstärkte den Verkaufsdruck. Ebenso verlor GTT nach seinem dritten Quartal (Umsatzrückgang von -13 %) 12 %, obwohl dieser eigentlich nur von untergeordneter Bedeutung sein sollte. Eine vorsichtige Mitteilung über eine Verzögerung bei der Auslieferung von Schiffen im vierten Quartal hielt das Management davon ab, seine Prognose anzuheben. Der Rücktritt des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Philippe Berterottiere, der maßgeblich zur Entwicklung des

Unternehmens beigetragen hatte, belastete ebenfalls die Stimmung.

Zu den positiven Entwicklungen zählt der norwegische Konzern Kongsberg Gruppen, der auf Raketen und Luftabwehr spezialisiert ist: ein spektakuläres Wachstum des Umsatzes (+43 % auf vergleichbarer Basis) und des Betriebsergebnisses (+66 %), bei gleichzeitig anhaltend hervorragender Dynamik bei den Auftragseingängen (+144 %).

Nach mehreren Quartalen, die von Gegenwind geprägt waren (Nach-Covid-Phase, Wahl von Präsident Trump), hat sich der Pharmasektor wieder erholt. Defensive Merkmale, die Aussicht auf einen Machtwechsel bei den US-Zwischenwahlen, attraktive Bewertungen und gute Unternehmensergebnisse trugen zu den guten Wertentwicklungen bei. UCB verzeichnete entgegen allen Erwartungen einen ziemlich außergewöhnlichen Tag. Eine unerwartete Anhebung der Prognosen hatte bereits einen Kursanstieg von über +10 % gerechtfertigt (Umsatzwachstum > 20 % bei konstanten Wechselkursen, EBITDA-Wachstum von +40 bis +45 % dank Bimzelx und Cimzia). Die am Nachmittag veröffentlichten enttäuschenden Ergebnisse der Phase-3-Studie zu Lukizumab, dem Konkurrenzpräparat von AbbVie zur Behandlung von HS (Hidradenitis suppurativa), ließen die Aktie mit einem Plus von +22 % schließen und bestätigten damit die zu Monatsbeginn eingeleitete Erholung.

AstraZeneca hat nach mehreren Enttäuschungen und Verzögerungen bei seiner Produktpipeline für Beruhigung gesorgt. Eine solide Rentabilität im dritten Quartal und angekündigte Kosteneinsparungen werden die Aussichten für den Gewinn pro Aktie verbessern (Einsparungen in Höhe von 1,5 Mrd. $). Galderma (+16 % im Monatsvergleich) setzt seinen beeindruckenden „Beat-and-Raise“-Kurs über das gesamte Portfolio hinweg fort und hebt die Jahreswachstumsprognosen auf +22,5 % bzw. +23,5 % (gegenüber +19 % bzw. +21 %) an, wobei insbesondere das Medikament Nemluvio eine sehr solide Performance zeigte (7 % über den Erwartungen). Im gleichen Bereich überraschte L’Oréal positiv mit einem soliden organischen Wachstum im 3. Quartal (+6,7 % organisch), was seine Fähigkeit bestätigt, den Markt zu übertreffen. Der Geschäftsbereich Professional legt weiter zu (+14 %), und der Luxusbereich bestätigt seinen Aufschwung (+7 %), wobei sich China gut behauptet (Nordasien +8 %).

Fertiggestellt am 13.11.2026.



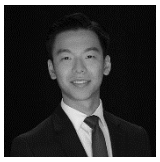
Carl
Auffret, CFA



Alexandre
Steenman



Ronan
Poupon



Kevin
Tran

DNCA INVEST
SRI EUROPE GROWTH
EUROPÄISCHE WACHSTUMSAKTIEN

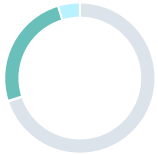
Interne extra-finanzielle Analyse

ABA Deckungsgrad+: 100%

Durchschnittliche Verantwortlichkeitsbewertung : 5,7/10

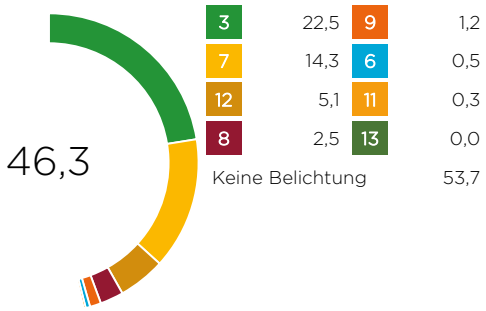
% Anteil der Emittenten mit einer Analyse der Umstellungspläne : 100,0%

Selektivität Universum Ausschlussrate

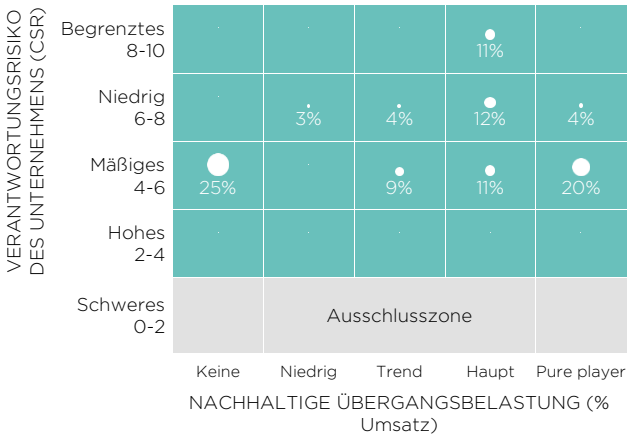


Eligible	70,0%
Ausschluss ohne Bewertung	0,1%
Bewertung Ausschluss	25,2%
Sektorale Ausgrenzung	4,7%

SDG'S exposition(3) (% des Umsatzes)



Nachhaltiger Übergang/CSR(2)



Analyse-Methodik

Wir entwickeln eigene Modelle, die auf unserer Expertise und Überzeugung beruhen, um bei der Auswahl von Portfoliotiteln einen spürbaren Mehrwert zu schaffen. Das ESG-Analysemodell von DNCA, Above & Beyond Analysis (ABA), respektiert dieses Prinzip und bietet eine Bewertung, bei der wir die gesamte Konstruktion kontrollieren. Die Informationen von Unternehmen fließen hauptsächlich in unser Rating ein. Die Methoden zur Berechnung der ESG-Indikatoren und unsere Richtlinie für verantwortungsbewusste Investoren und Engagement sind auf unserer Website verfügbar indem du hier klickst.

(1) Das Rating von 10 integriert 4 Risiken der Verantwortung: Aktionärs-, Umwelt-, Sozial- und Gesellschaftsrisiko. Unabhängig von ihrem Tätigkeitsbereich werden 24 Indikatoren bewertet, wie z. B. soziales Klima, Rechnungslegungsrisiken, Lieferanten, Geschäftsethik, Energiepolitik, Qualität des Managements.

(2) Die ABA-Matrix kombiniert das Verantwortungsrisiko und das Sustainable Transition Exposure des Portfolios. Es ermöglicht die Abbildung von Unternehmen anhand eines Risiko/Chancen-Ansatzes.

(3) 1 Keine Armut. 2 Null-Hunger. 3 Gute Gesundheit und Wohlbefinden. 4 Qualität der Ausbildung. 5 Gleichstellung der Geschlechter. 6 Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen. 7 Saubere und bezahlbare Energie. 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur. 10 Reduzierte Ungleichheiten. 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden. 12 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion. 13 Den Klimawandel bekämpfen. 14 Aquatisches Leben. 15 Terrestrisches Leben. 16 Frieden, Gerechtigkeit und effektive Institutionen. 17 Partnerschaften, um die Ziele zu erreichen.

(4) 5 Übergänge, die auf einer langfristigen Perspektive der Finanzierung der Wirtschaft basieren, ermöglichen die Identifizierung von Aktivitäten mit einem positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und die Messung der Exposition von Unternehmen in Bezug auf den Umsatz sowie die Exposition gegenüber den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Wichtigste Negative Auswirkungen (PAI / Principal Adverse Impacts)

PAI	Einheit	Fonds		Ref.index	
		Deckung	Wert	Deckung	Wert
PAI Corpo 2 - CO2-Fußabdruck	T CO_2/EUR million invested	100%	238	100%	586
31.12.2025		99%	265	100%	552
31.12.2024		94%	269	100%	571
29.12.2023		98%	151	100%	604
PAI Corpo 9 - Verhältnis von gefährlichem oder radioaktivem Abfall	T Hazardous Waste	100%	0,2	100%	9,5
31.12.2025		99%	0,2	100%	7,5
31.12.2024		94%	0,2	99%	6,9
29.12.2023		50%	0,1	55%	9,1

Quelle : MSCI

+ Der Abdeckungsgrad misst den Anteil der Emittenten (Aktien und Unternehmensanleihen), der in die Berechnung der nicht-finanziellen Indikatoren einfließt. Diese Kennzahl wird als % des Nettovermögens des Fonds berechnet, bereinigt um Barmittel, Geldmarktinstrumente, Derivate und alle Vehikel außerhalb des Bereichs "börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen".

Administrative Informationen

Name des Teilfonds : Sri Europe Growth
Name der SICAV : DNCA INVEST
ISIN Code (Anteilsklasse A (EUR)) : LU0870553020
Ausschüttungspolitik : Akkumulation
SFDR Kategorie : Art.8
Auflegungsdatum : 28.12.2012
Anlagehorizont : Minimum 5 Jahre
Währung : Euro
Mindestanlagesumme : 2.500 EUR
Land, in dem der Fonds seinen Sitz hat : Luxemburg
Rechtsform : SICAV
Fondstyp : OGAW
Referenzindex : STOXX Europe 600 EUR NR
Frequenz der Berechnung des Nettoinventarwertes : Täglich
Fondsgesellschaft : DNCA Finance
Sitzland der Verwaltungsgesellschaft : Frankreich
Depotstelle : BNP Paribas - Luxembourg Branch
Annahmeschluss : 12:00 Uhr luxemburgischer Zeit
Zahlung/Lieferung : T+2

Fondmanager :
Carl AUFFRET, CFA
Alexandre STEENMAN
Ronan POUPON
Kevin TRAN

Kosten

Einstiegskosten : 2% max
Ausstiegskosten : -
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten : 2,04%
Transaktionskosten : 0,13%
Erfolgsabhängige Geb. : 0,55%. Entspricht 20% der positiven Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren über gegenüber dem STOXX Europe 600 EUR NR . Der tatsächliche Betrag hängt von der Wertentwicklung Ihrer Anlage ab. Die oben angegebene Schätzung der Gesamtkosten basiert auf dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Glossar

Beta. Das Beta eines Finanztitels ist ein Maß für die Volatilität oder Sensitivität des Titels, das die Beziehung zwischen den Wertschwankungen des Titels und den Marktschwankungen angibt. Sie wird durch Regression der Rentabilität dieses Wertpapiers auf die Rentabilität des gesamten Marktes ermittelt. Durch die Berechnung des Betas eines Portfolios messen wir seine Korrelation mit dem Markt (der verwendeten Benchmark) und damit seine Exposition gegenüber dem Marktrisiko. Je niedriger der absolute Wert des Betas des Portfolios ist, desto weniger ist es den Marktschwankungen ausgesetzt und umgekehrt.
Cash flow. Der Cashflow stellt die Gesamtheit der Zahlungsströme dar, die durch die Aktivitäten eines Unternehmens generiert werden. Für Analysten und Gläubiger ist es eine gute Möglichkeit, die Solvenz und Nachhaltigkeit eines Unternehmens zu beurteilen. Sie ist auch ein Indikator für die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Investitionen aus dem operativen Geschäft zu finanzieren bzw. seine Fähigkeit, Dividenden an seine Aktionäre auszuschütten.
Dividendenrendite. Jahresdividende pro Aktie geteilt durch den Aktienkurs.
EV (Enterprise value - Unternehmenswert). Marktwert der Stammaktien + Marktwert der Vorzugsaktien + Marktwert des Fremdkapitals + Minderheitsbeteiligungen - liquide Mittel und Anlagen.
KCV (Price/Cash Flow). Das Kurs-Cash-Flow-Verhältnis ist ein Indikator für die Bewertung einer Aktie.
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis/Price Earnings Ratio (PER)). Eine Bewertungskennziffer für den aktuellen Aktienkurs eines Unternehmens im Vergleich zu seinem Gewinn pro Aktie.
ROE (Return On Equity - Eigenkapitalrendite). Der Jahresüberschuss ausgedrückt als Prozentsatz des Eigenkapitals. Die Eigenkapitalrendite misst die Rentabilität eines Unternehmens durch die Angabe, wie viel Gewinn ein Unternehmen mit dem Geld, das die Aktionäre investiert haben, generiert.

Rechtliche Informationen

Dies ist eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den OGA-Prospekt und das Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Dieses Dokument ist ein Werbedokument für nicht professionelle Kunden im Sinne der MIFID II-Richtlinie. Dieses Dokument dient der vereinfachten Präsentation und stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vertraulich und Eigentum von DNCA Finance. Sie dürfen unter keinen Umständen ohne vorherige Zustimmung von DNCA Finance an Dritte weitergegeben werden. Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab, liegt in der Verantwortung des Anlegers und ist von ihm zu tragen. Das Key Information Document und der Verkaufsprospekt müssen dem Anleger ausgehändigt werden, der sie vor jeder Zeichnung zur Kenntnis nehmen muss. Alle aufsichtsrechtlichen Dokumente des teilfonds sind kostenlos auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dnca-investments.com erhältlich oder können schriftlich bei dnca@dnca-investments.com oder direkt am eingetragenen Sitz der Gesellschaft 19, Place Vendôme - 75001 Paris angefordert werden. Anlagen in teilfonds sind mit Risiken verbunden, insbesondere mit dem Risiko des Kapitalverlusts, der den Verlust des gesamten oder eines Teils des ursprünglich investierten Betrags zur Folge hat. DNCA Finance kann im Zusammenhang mit dem/den vorgestellten teilfonds eine Vergütung oder Retrozession erhalten oder zahlen. DNCA Finance kann unter keinen Umständen gegenüber irgendjemandem für Verluste oder direkte, indirekte oder sonstige Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus einer Entscheidung ergeben, die auf der Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getroffen wurde. Diese Informationen werden nur zu Informationszwecken und in vereinfachter Form bereitgestellt und können sich im Laufe der Zeit ändern oder jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung..
Die Verleihung dieses Labels an das Kompartiment bedeutet weder, dass es Ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele erfüllt, noch dass das Label den Anforderungen zukünftiger nationaler oder europäischer Vorschriften entspricht. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter : www.lelabelisr.fr und www.lelabelisr.fr/comment-investir/fonds-labellises
Teilfonds von DNCA INVEST Société d'investissement à capital variable (SICAV) nach luxemburgischem Recht in der Form einer Société Anonyme mit Sitz in 60 Av. J.F. Kennedy - L-1855 Luxemburg. Sie ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und unterliegt den Bestimmungen von Kapitel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.
DNCA Finance ist eine Société en Commandite Simple, die von der Autorité des Marchés Financiers (AMF) als Portfolioverwaltungsgesellschaft unter der Nummer GP00-030 zugelassen wurde und den allgemeinen Vorschriften der AMF, ihrer Doktrin und dem Code Monétaire et Financier unterliegt. DNCA Finance ist auch ein nicht unabhängiger Anlageberater im Sinne der MIFID II-Richtlinie. DNCA Finance - 19 Place Vendôme-75001 Paris - E-Mail: dnca@dnca-investments.com - Tel.: +33 (0)1 58 62 55 00 - Website: www.dnca-investments.com
Beschwerden können kostenlos entweder an Ihren üblichen Ansprechpartner (bei DNCA Finance oder einem Bevollmächtigten von DNCA Finance) oder direkt an den Chief Compliance and Internal Control Officer (RCCI) von DNCA Finance gerichtet werden, indem Sie an den Hauptsitz der Gesellschaft schreiben (19 Place Vendôme, 75001 Paris, Frankreich). Bei anhaltenden Meinungsverschiedenheiten können Sie Zugang zu einer Schlichtung haben. Die Liste der außergerichtlichen Streitbeilegungsstellen sowie deren Kontaktdaten je nach Ihrem Land und/oder dem Land des betreffenden Anbieters können Sie frei einsehen, indem Sie dem Link https://finance.ec.europa.eu/consumer-finance-and-payments/retail-financial-services/financial-dispute-resolution-network-fin-net/members-fin-net-country_fr folgen.
Eine Zusammenfassung der Rechte von Investoren ist in deutscher Sprache unter folgendem Link verfügbar: https://www.dnca-investments.com/de/anlagerichtlinien
Dieses Produkt fördert ökologische oder soziale Eigenschaften, hat aber keine nachhaltige Anlage zum Ziel. Es kann teilweise in Vermögenswerte investieren, die ein nachhaltiges Ziel verfolgen, z. B. gemäß der EU-Klassifizierung als nachhaltig qualifiziert sind. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei der Entscheidung über eine Anlage in den Fonds dessen gesamte Merkmale sowie alle im Prospekt beschriebenen Ziele berücksichtigt werden müssen.
Dieses Produkt unterliegt Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung 2019/2088 (Artikel 2 Absatz 22) durch ökologische, soziale oder Governance-Ereignisse oder -Bedingungen, die, wenn sie eintreten, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert der Anlage haben könnten.
Wenn der Anlageprozess des Portfolios den ESG-Ansatz berücksichtigen kann, besteht das Anlageziel des Portfolios nicht in erster Linie darin, dieses Risiko zu mindern. Die Richtlinie zum Nachhaltigkeitsrisikomanagement ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft verfügbar.
Die Referenzbenchmark im Sinne der Verordnung 2019/2088 (Artikel 2(22)) beabsichtigt nicht, mit den vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinzustimmen.

Weiter Hinweis

Dieses Dokument wurde ausschließlich für Informationszwecke zur Verfügung gestellt.

In der Schweiz: dieses Dokument wird von Natixis Investment Managers, Switzerland Sàrl, Rue du Vieux Collège 10, 1204 Genf, Schweiz, oder dessen Repräsentanz in Zürich, Schweizergasse 6, 8001 Zürich, ausschließlich zu Informationszwecken herausgegeben.

Besondere Hinweise für Investoren aus der Schweiz: Da DNCA Finance in der Schweiz nicht als Vertriebsstelle auftritt, ist der schweizerische Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Satzung der Gesellschaft, der Jahres- und Halbjahresbericht in französischer Sprache sowie weiterführende Informationen kostenfrei bei der schweizerischen Repräsentanz der Fonds erhältlich. Die schweizerische Repräsentanz der Fonds ist Carnegie Fund Services S.A., 11 rue du Général-Dufour, CH-1204 Genf, Schweiz, Internetseite : www.carnegie-fundservices. ch. Als Zahlstelle fungiert die Banque Cantonale de Genève, 17 quai de l'Ile, CH-1204 Genf, Schweiz. Die aktuellen Nettoinventarwerte der Fonds, die auch für nicht-qualifizierte Investoren erhältlich sind, werden auf der Internetseite www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Die oben erwähnte Gesellschaft ist eine Geschäftsentwicklungseinheit von Natixis Investment Managers, einer Holdinggesellschaft mit einem breit gefächerten Angebot spezialisierter Vermögensverwaltungseinheiten und Distributionsgesellschaften weltweit. Die Vermögensverwaltungstochtergesellschaften der Natixis Investment Managers führen regulierte Tätigkeiten nur in und von Jurisdiktionen aus/durch, in denen sie hierzu lizenziert oder autorisiert sind. Ihre Dienstleistungen und die Produkte, die sie verwalten, sind nicht allen Investoren in allen Jurisdiktionen zugänglich.

Obwohl Natixis Investment Managers die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen, einschliesslich der Informationen aus Drittquellen, für vertrauenswürdig hält, kann die Richtigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit dieser Informationen nicht garantiert werden.

Die Bereitstellung dieses Dokuments und/oder Bezugnahmen auf bestimmte Wertpapiere, Sektoren oder Märkte in diesem Dokument stellen keine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung oder ein Angebot, Wertpapiere zu erwerben oder zu veräussern, oder ein Angebot von Dienstleistungen dar. Investoren sollten Anlageziele, Risiken und Kosten einer jeden Investition zuvor sorgfältig prüfen. Die Analysen, Meinungen und bestimmte Anlagethemen und Verfahren, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, geben die Ansichten des Portfoliomanagers zum angegebenen Datum wieder. Sowohl diese als auch die dargestellten Portfoliobestände und Portfolioeigenschaften unterliegen einer stetigen Veränderung. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass Entwicklungen in der Form eintreten, wie sie in diesem Dokument gegebenenfalls prognostiziert wurden.

Dieses Dokument darf nicht, auch nicht teilweise, verbreitet, veröffentlicht oder reproduziert werden.

Alle Beträge in diesem Dokument sind in EUR ausgewiesen, sofern nichts anderes angegeben ist.